



Nachhaltigkeitsbericht der KSports GmbH

Stand 2019/2020



Unser Antrieb

derbe wäre nicht *derbe*, wenn die Hamburger Hip-Hop Combo „Fünf Sterne Deluxe“ bei einem Interview 2001 die norddeutsche Szene-Vokabel nicht dauernd in den Mund genommen hätte. Damals, als der Hanseat Thomas Köhlert den vier Fünfern zuhörte, hatte er es gefunden:

derbe, das Wort, das die coole Seite seiner Geburtsstadt mit dem Charme der steifen Brise aufs Beste kombiniert. Zusammen mit Sandy Baumgarten als Designerin wurde die erste Kollektion entworfen und seit jeher zusammengearbeitet.

Unsere Kompetenz für norddeutsches Wetter und cooles Design erkennt man sowohl in den funktionalen Jacken mit urbanem Style wie auch den kultigen Shirts. Den Moment und das Leben feiern, ohne sich dabei selbst zu ernst zu nehmen, ist eine Mission unserer Street Fashion. Überzeugender Umgang mit Wetterwidrigkeiten, gepaart mit urbanem Design sind charakteristisch für unsere Funktionsbekleidung.

Konträr zur Fast Fashion Industrie kreieren wir mit Leidenschaft und Verantwortung zwei Kollektion im Jahr. Jedoch haben wir mit zunehmendem Wachstum und der damit verbundenen größeren Verantwortung immer mehr unseren ökologischen und sozialen Fußabdruck hinterfragt. Dem fortschreitenden Klimawandel, sowie den Berichten über schlechte Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion, konnten wir uns nicht gegenüber verschließen. Wir setzen uns kritisch mit unseren Produkten auseinander und sind uns im vollen Bewusstsein darüber, dass wir erst am Anfang einer langen Reise zu einer ökologischen und sozialverträglichen Textil- und Bekleidungsherstellung stehen.

Wir freuen uns mit diesem Bericht einen Einblick in die nachhaltige Entwicklung von *derbe* zu ermöglichen. Themenfelder sind unsere Siegel und Standards, die Beziehungen zu unseren Lieferant*innen, das Thema Transparenz, nachhaltige Maßnahmen und Ziele am Standort in Hamburg, Tierschutz und der ökologisch motivierte Materialeinsatz unserer Kollektionen.



Siegel und Standards

Uns ist bewusst, dass wir in einer Branche agieren, in der oft Menschenrechte und internationale Umweltstandards missachtet werden. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein. Einerseits scheint es vielen Unternehmen an Bewusstsein für Umwelt- und Sozialstandards zu fehlen. Andererseits sind die Staaten selbst vielerorts nicht in der Lage, bestehende Umwelt- und Sozialvorschriften zu überprüfen und durchzusetzen. Teilweise reichen die Gesetze zum Schutz von Mensch und Natur schlicht nicht aus.

Viele Unternehmen der Textil- und Bekleidungsbranche haben deshalb Kontroll-, Zertifizierungs- und Auditierungssysteme eingeführt. Diese sollen ihre Lieferanten überprüfen und die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards fördern. Auch wir arbeiten mit verschiedenen ökologisch- und sozial motivierten Siegeln und Standards zusammen:



Der *Grüner Knopf* wurde auf Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) entwickelt. Ziel ist die verbraucherfreundliche Auszeichnung von sozial und ökologisch produzierten Textilien direkt am Produkt. Im August 2019 hat die KSports GmbH erfolgreich die Unternehmensprüfung und Zertifizierung des Metasiegels als erstes Unternehmen von insgesamt 27 Vorreiter*innen durchlaufen. Anhand von 20 Kriterien haben wir unsere unternehmerische Sorgfaltspflicht hinsichtlich menschenrechtlicher, ökologischer und sozialer Verantwortung nachgewiesen. Produktverantwortliche Kriterien sind an insgesamt 26 sozialen und ökologischen abgedeckt - von A wie Abwassergrenzwerte bis zu Z wie Zwangsarbeitsverbot. Unsere GOTS Organic und Fairtrade Cotton zertifizierten Kleidungsstücke, sowie die Cradle to Cradle™ Artikel sind mit dem *Grüner Knopf* ausgezeichnet.





Certified by Control Union
CU1010966

Der *Global Organic Textile Standard* (GOTS) ist als weltweit führender Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern anerkannt. Auf hohem Niveau werden umwelttechnische Anforderungen entlang der gesamten textilen Produktionskette definiert und zugleich die Einhaltung strenger Sozialkriterien überwacht. Die Qualitätssicherung erfolgt durch eine unabhängige Zertifizierung der gesamten Textillieferkette. Die aus unserer Kollektion zertifizierten Kleidungsstücke stellen sich aus den Produktgruppen T-Shirts, Sweatshirts, Strickpullover, Denim-Hemden, Mützen und Taschen zusammen und sind aus 100% Organic Cotton (GOTS Organic).



Der *Fairtrade*-Standard garantiert unseren Baumwoll-Lieferanten einen Fairtrade-Mindestpreis, um die Kosten der nachhaltig ausgerichteten Baumwollproduktion zu decken. Zusätzlich wird eine Fairtrade-Prämie erbracht, welche in Gemeinschaftsprojekte wie Bildungs-, Gesundheits- oder Infrastrukturprojekte fließt.



Einige Kleidungsstücke aus unserer Jacken-Kollektion sind nach dem *Global Recycle Standard* (GRS) zertifiziert. Somit ist einerseits die exakte Ermittlung des Ausgangsmaterials (z.B. Fischernetze, Produktionsabfälle oder PET-Flaschen) für das Recycling gewährleistet und andererseits, die prozentuale Berechnung des Recyclinganteils. Neben den ökologischen Kriterien beinhaltet der Standard soziale Anforderungen in Anlehnung an die International Labour Organisation (ILO).



Einen weiteren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Produktion und Förderung der Kreislaufwirtschaft sehen wir in dem Konzept von *Cradle to Cradle™* - also „Von der Wiege zur Wiege“. Aus diesem Grund haben wir erstmals T-Shirts nach Cradle to Cradle™ konzipiert. Diese sind zu 100% ökologisch, kompostierbar und fair produziert. Die Lieferkette der zertifizierten Styles setzt auf den Einsatz und die Erzeugung von erneuerbarer Energie, Erhalt und Optimierung der Wasserqualität und Förderung sozialer Projekte. Ein Anteil unseres Umsatzes geht an das Aufforstungsprojekt Citizens Forests.

Unsere Einkaufsbedingungen

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in sämtlichen Geschäftsbereichen alle Arbeitsschritte unter der Berücksichtigung der größtmöglichen Nachhaltigkeit auszuführen. Als Grundlage dafür haben wir eine *Grundsatzerklärung*, eine *Umweltpolitik*, sowie einen *Social Code* und *Environmental Code* erarbeitet. Seit 2019 haben wir ein *Beschwerdesystem* verpflichtend in jedem Produktionsbetrieb eingeführt. Darüber können uns Arbeiter*innen anonym, frei und offen Feedback zu Arbeitsbedingungen oder umweltrelevanten Themen mitteilen. Die Unterzeichnung aller Dokumente war für uns Voraussetzung für die weitere Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Die folgenden Dokumente sind für unsere direkten und indirekten Geschäftspartner*innen bindend:

Grundsatzerklärung: In unserer „*Grundsatzerklärung*“ bekennen wir uns zu verschiedenen Menschenrechtskonventionen und -richtlinien und weisen auf deren konsequenter Einhaltung und Umsetzung hin. Wir erläutern identifizierte und potenzielle Risiken. In dieser spezifizieren wir soziale und ökologische Risiken auf der Lieferanten-, Produkt- und Länderebene. Dabei orientieren sich die zu berücksichtigenden Themen- und Risikofelder an den Empfehlungen der OECD für den Textilsektor und den VN-Leitprinzipien.

Social Code: Um die in der Grundsatzerklärung genannten Normen und Konventionen in die Praxis umzusetzen, haben wir einen „*Code of Ethical and Social Business Conduct*“ als Grundlage für unser Handeln in allen Schlüsselbereichen verbindlich festgelegt. Die Einhaltung gilt für alle Mitarbeiter*innen der KSports GmbH sowie ihren direkten und indirekten Geschäftspartner*innen.

Umweltpolitik: Unsere „*Erläuterung zur Umweltpolitik: Ökologisch-nachhaltige Entwicklung der KSports GmbH*“ gibt stets einen Rückblick auf die Wertschöpfungskette der KSports GmbH Kollektionen hinsichtlich ökologischer Kriterien. Darüber hinaus gibt das Dokument Ausblick auf zukünftige Produkte und Prozesse und setzt Ziele und Maßnahmen: Innovative Technologien, Einbezug neuer Umweltkenntnisse und erhöhter Sozialstandards, sowie die Anpassung gesetzlicher Reglementierungen um diese folglich kontinuierlich und konsequent in unserem umweltpolitischen Kriterienkatalog zu aktualisieren.

Environmental Code: Unseren Anspruch an eine umweltverträgliche Produktion und dem entsprechend eines sorgsam, bewussten und reduzierten Einsatz an Chemikalien haben wir in unserem „*Environmental Responsibility Guideline*“ verankert. Um die Auswirkungen auf Mensch und Natur möglichst gering zu halten, verpflichten wir unsere Produzenten sowie deren Geschäftspartner*innen nach der Manufacturing Restricted Substances List (MRSL) um insgesamt siebzehn Chemiegruppen zu verbannen bzw. deren Einsatz zu reglementieren.

Transparenz

Die textile Lieferkette ist komplex. Trotzdem arbeiten wir an *Transparenz* und dafür eng mit unseren Produzenten zusammen. Somit sind für uns langfristige, partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen zu unseren Produzenten sehr wichtig. Denn nur so können wir gemeinsam etwas bewegen.

Wir sind davon überzeugt, dass je länger die Beziehungen zu Lieferanten bestehen, desto vertrauensvoller kann eine Zusammenarbeit erfolgen - und dies sehen wir als Grundvoraussetzung für Transparenz. Nur eine transparente Lieferkette ermöglicht Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung unserer ökologischen und sozialen Anforderungen an die Produzenten.



Bereits seit neunzehn Jahren arbeiten wir mit unseren Lieferanten in Portugal, seit vierzehn Jahren mit denen aus China zusammen. Die langfristigen Beziehungen zu den Produzenten hat der Marke derbe zum Erfolg verholfen. Ein Wechsel von Lieferanten mit dem Ziel, günstigere Preise zu erreichen, entspricht nicht unserer Philosophie. Es ist uns zudem wichtig, dass die Produzenten ein Verständnis unserer Werte und Qualitätsansprüche haben. Dies haben wir durch langjährige Kooperation erreicht. Auf dieser Grundlage entsteht eine offene und konstruktive Zusammenarbeit, die es uns erlaubt, Prozesse bei unseren Produzenten nachhaltig zu verbessern.



Viele unserer Lieferanten, angefangen von den Faserherstellern bis hin zu den Druckern und Färbern, weisen ökologische und soziale Standards vor. Grundsätzlich erfordern sozial- und ökologisch ausgerichtete Kontroll-, Zertifizierungs- und Auditierungssysteme ein sehr langes Zeitfenster für eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammensetzung. Wir begleiten und unterstützen unsere langjährigen Produzenten in China und Portugal kontinuierlich auf diesem Weg.



Bei unseren Produzenten zu Besuch



Barbotex_Portugal



Combined Tex_Portugal

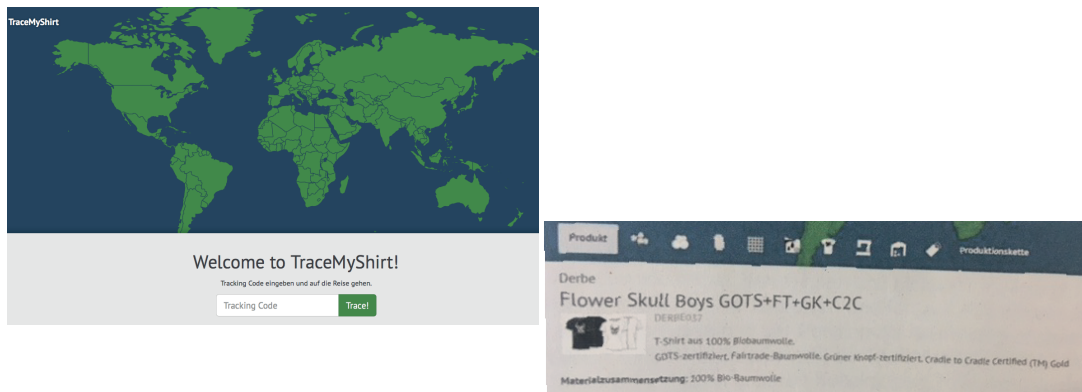


Oukai_China

Trace My Shirt

Transparenz vom Baumwollfeld bis zur Näherei bieten wir unseren Kund*innen anhand eines Tracking Tools:

Trace My Shirt ermöglicht mit einem QR-Code die Rückverfolgung des individuellen Produkts. Dabei sind Namen der Produzenten und deren Standorte ebenso wie Informationen über die Umwelt- und Sozialzertifikate abrufbar. Visuelle Einblicke in die einzelnen Produktionsschritte und Fertigungsstandorte ermöglichen einen zusätzlichen Eindruck der Lieferketten. Die *Trace My Shirt* Funktion bieten wir seit 2020 bei unseren zertifizierten Artikel auf dem Hangtag an.



Status Quo 2020 aufgrund der Covid 19 Krise:

Leitsätze der KSports GmbH für verantwortungsvolle Einkaufspraktiken und Maßnahmen für die Produzenten in Zeiten von COVID 19

Umgang mit Aufträgen und damit verbundene Zahlungen:

Bereits fertiggestellte Aufträge werden nicht storniert und die vereinbarten Zahlungsziele eingehalten.

Bei Aufträgen, die sich derzeit in Produktion befinden oder für die bereits Material eingekauft wurde, wird eine Stornierung nach aller Möglichkeit vermieden. So wird zum Beispiel für bereits beschafftes Material eine anderweitige Einsatzmöglichkeit gefunden.

Verspätete Lieferungen auf Grund der Auswirkungen des Covid-19 Ausbruchs werden nicht sanktioniert.

Neue Aufträge werden frühzeitig an den Produzenten kommuniziert und regelmäßig aktualisiert. Vorlaufzeiten und Kapazitäten werden eng mit den Produzenten und Materiallieferanten koordiniert und Verzögerungen, v.a. beim Hochfahren der Produktion eingeplant werden.

Standort Hamburg

Durch individuelle Maßnahmen und diverse Standards streben wir eine Verbesserung einer *nachhaltigen Unternehmensausrichtung* an. Dies umfasst selbstverständlich auch unseren Standort vor Ort an der *Schnackenburgallee*. Um gewohnte Strukturen und Arbeitsprozesse analysieren und schließlich im Sinne einer ökologisch motivierten Ausrichtung verändern bzw. verbessern zu können, stellen umfassende Erkenntnisse und Informationen hierüber die fundamentale Basis. Aus diesem Grund fördern wir zunehmend interne und externe Fortbildungen, welche das Wissen und Bewusstsein über einen umfassenden *Umwelt- und Arbeitsschutz* erhöhen.

Wirkungsbereich Nachhaltigkeit: In sämtlichen Bereichen möchten wir bei unseren Mitarbeiter*innen, Kund*innen und Lieferant*innen das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln unterstützen und fördern. Aus diesem Grund haben wir 2019 eine Mitarbeiterin in der Position als *Nachhaltigkeitsbeauftragte* eingestellt. Diese befasst sich bspw. mit der Durchführung von Audits, dem ökologischen Materialeinsatz in unseren Kollektionen, hinterfragt soziale Kriterien und Arbeitsbedingungen sowohl bei unseren Lieferant*innen, als auch bei uns selbst. Die regelmäßige Information von Handelsvertreter*innen und Mitarbeiter*innen über nachhaltige Themen und entsprechende Schulungen sind ebenfalls Aufgabengebiete.

Energie: Wir verfolgen einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen und bitten alle Mitarbeiter*innen, verantwortungsbewusst damit umzugehen und somit die Umwelt zu schützen. Über eine nachhaltige Nutzung von Energie und Wasser werden die Mitarbeiter*innen regelmäßig informiert. Wir beziehen Öko-Strom aus *100% erneuerbaren Energien* (Greenpeace Energy).

Stoffkreislauf: Als zentralen Schritt für eine nachhaltige Ausrichtung der *Abfallwirtschaft* sehen wir einerseits *geschlossene Stoffkreisläufe* und andererseits, eine Reduktion des Einsatzes von Verpackung, Papier und weiterer Wertstoffe. Insbesondere beim Warenversand und dem Transport unserer Produkte ergeben sich an dieser Stelle große Herausforderungen. Ziel ist es, Waren nach Möglichkeit in hoher Stückzahl zusammen zu bündeln, zu verpacken und zu versenden. Dem reduzierten Verpackungseinsatz unsererseits folgt unmittelbar ein *minimiertes Verpackungsaufkommen* auf Empfängerseite. Dafür stehen wir im stetigen Dialog mit unseren Kund*innen. Jedoch sind die Vorgaben und Gestaltungsfreiräume unserer Groß- und Einzelhändlerpartner*innen stark limitiert. Insbesondere unsere Online-Versandhandelskund*innen geben uns an dieser Stelle Rahmenbedingungen vor, die mit unseren Vorstellungen eines ökologischen Versands oft kollidieren. Jedoch konnten wir bei der Wareneingang erste Erfolge erzielen. So sind einige unserer zertifizierten Kleidungsstücke ab 2020 nicht mehr einzeln verpackt, sondern werden zwecks geringerem Verpackungs- und somit Müllaufkommen gebündelt an- und ausgeliefert.

Umweltbewußte Logistik: Wir sehen in zahlreichen, kleineren Arbeitsbereichen Potenziale, um unsere umweltpolitischen Ziele zu erreichen. Angefangen von biologischen Sanitär- und Reinigungsmitteln, recyceltes Druckerpapier, festen Handseifen und nachzufüllenden Seifenspendern, klassische Handtücher anstelle von Einwegtrockenpapieren, Angebot an Getränken für Mitarbeiter*innen oder/und Kund*innen in Glas, bis hin zu einer *Wertstoffwiederverwertung von angelieferten Kartonagen zu 95%*. Seit 2020 sind alle eingesetzten Kartonagen für den Versand mit *FSC-Zertifizierung*. Das Paketband ist aus *recycletem Material*. Die Gehaltsabrechnungen sind *digitalisiert*. Ebenfalls erfolgt der Rechnungsversand unserer Artikel, soweit möglich, in digitaler Form. Die Lieferscheine liegen aktuell noch in ausgedruckter Form vor, hier arbeiten wir an Alternativen. Selbstverständlich verwenden wir für unsere Print-Werbemittel (Flyer) *umweltfreundliches Papier*. Um unser Abfallaufkommen zu verringern und Rohstoffe zu schonen halten wir unsere Print-Werbemittel grundsätzlich quantitativ gering. Unsere Mülltrennung erfolgt nach dem *vier Wertstoff-System* (Papier/ Pappe, Plastik, Glas und Restmüll). Wir arbeiten an einer konsequenten Umsetzung in allen Bereichen.



Sicherheit: Wir haben ab 2019 die *Sicherheitsmaßnahmen* erhöht. Unser Brandschutzbeauftragter und Ersthelfer werden selbst regelmäßig geschult und geben Informationen an alle mitarbeiter*innen entsprechend weiter.

Soziales Engagement: Wir ermutigen alle Mitarbeiter*innen, sich für soziale Wohltätigkeitsorganisationen einzusetzen. Im Rahmen dessen werden Mitarbeiter*innen nach Möglichkeit freigestellt und/ oder Zeit eingeräumt, um ihre ehrenamtliche Tätigkeit auch während der Arbeitszeit nachkommen zu können. So bspw. für das Haupt-Ehrenamt im *WEISSEN RING e.V.*- dies ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffer und zur Verhütung von Straftaten. Innerhalb der zahlreichen Weiterbildungsseminare sind die dort erworbenen Kenntnisse auf die Mitarbeiterführung, als auch für die Öffentlichkeitsarbeit des daily business innerhalb der KSports GmbH zu übertragen; wie Gesprächsführung in besonderen Situationen, kollegiale Fallberatung oder Öffentlichkeitsarbeit. Ein fester Mitarbeiterkern beteiligt sich im jährlichen Zyklus bei *Spendenläufen*.

Tierschutz

Seit vielen Jahren liegt uns der Tierschutz sehr am Herzen. Seit 2016 produzieren wir ausschließlich *vegan*. Die Tierschutzorganisation PETA hat uns dafür zertifiziert.



Eine Kollaboration mit der Meeresschutzorganisation Sea Shepherd verdeutlichte uns die Dringlich- und Notwendigkeit selbst die Verantwortung zu übernehmen und erforderliche ökologische und soziale Maßnahmen in dem Produktionsprozess zu treffen.



Sea Shepherd ist eine internationale, gemeinnützige Organisation zum Schutz der marinen Tierwelt. Unsere Mission ist es, die Zerstörung von Lebensräumen und das Abschachten der Tiere in den Weltmeeren zu beenden, um Ökosysteme und Spezies nachhaltig zu schützen und zu erhalten.

Sea Shepherd wendet innovative Taktiken der Direkten Aktion an, um zu ermitteln, zu dokumentieren und wenn nötig einzugreifen, um illegale Aktivitäten auf hoher See aufzudecken und ihnen entgegenzutreten.

Durch den Schutz der Artenvielfalt unserer fein ausbalancierten marinen Ökosysteme trägt Sea Shepherd dazu bei, dass sie für zukünftige Generationen erhalten bleiben.

Materialien

Jedes Produkt stellt individuelle Qualitätsanforderungen an das Material- und uns somit vor permanenten Herausforderungen. Dabei sehen wir die größte Herausforderung darin, auch unsere funktionell-ausgerichteten Produkte umweltverträglich herzustellen.

In unserer Sweatshirt- und T-Shirt-Kollektion setzen wir im Bereich der Naturfasern ab 2020 ausschließlich auf Rohstoffe aus dem *kontrolliert biologischen Baumwollanbau* (Organic Cotton). Des Weiteren ist die umweltverträgliche Faser *Lyocell* in den aktuellen Kollektionen vertreten. Diese unter anderem mit der innovativen Best Practice Technologie *Refibra™* bei der Baumwollabfälle anteilig zur Faserherstellung verwendet werden.



Die Jacken-Kollektion basierte 2019 vor allem auf dem Einsatz von Polyester aus der konventionellen Herstellung. Ab 2020 ist es uns erstmals gelungen, die Materialien und das Finishing für die Jacken-Kollektion komplett umzustellen und nachhaltig auszurichten. Dies wurde zum einen durch einen ökologisch vertretbaren Fasereinsatz des Außenmaterials anhand von *Organic Cotton* und *recyceltem Polyamid* oder *recyceltem Polyester* ermöglicht. Zum anderen setzt sich auch der Futterstoff der Jacken aus nachhaltigen Materialien wie *Organic Cotton* oder *recyceltes Polyester* zusammen. Das Padding aller Modelle ist selbstverständlich *vegan* und zu *37% biobasiert*.



Eine große Herausforderung für uns und unsere Lieferanten bestand in einer PFC-freien und somit umweltverträglicheren Imprägnierung. Ab 2020 ist es gelungen, das komplette Produktsortiment *fluorcarbonfrei* herzustellen, ohne dabei auf die Funktionalität und damit wasserabweisende Physiologie zu verzichten. Die Imprägnierung erfolgt bei allen Jacken-Styles durch das umweltverträgliche *Bionic Finish ECO™*. Bei den funktionalen Jacken-Modellen können wir somit einen ökologischen Materialeinsatz garantieren.



Fazit

Wir sind auf einem guten Weg... und haben dabei sowohl kleine, als auch große Schritte in Richtung einer umweltverträglicheren und sozial gerechteren Kleidungsherstellung gemacht. Hochmotiviert halten wir das derbe-Steuerrad fest in unserer Hand und nehmen Kurs auf eine nachhaltig ausgerichtete Produktion.